



# Sammlung Theaterzettel

## Der Weg zur Hölle

**Kadelburg, Gustav**

**1906-10-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

# Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 28. Oktober 1906.

# Der Weg zur Hölle.

Schwank in 3 Akten von **Gustav Kadelburg.**  
In Szene gesetzt von Regisseur Emil Hecht.

### Personen:

Emil Dornwald . . . . .	Emil Hecht.
Agathe, seine Frau . . . . .	Julie Sanden.
Tilly Bendler, ihre Tochter . . . . .	Hedwig Stienen.
Hugo Bendler, deren Mann . . . . .	Alexander Kökert.
Arthur Gernau . . . . .	Alfred Möller.
Lola Cornero . . . . .	Lene Blankenfeld.
Duriano, Impressario . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.
Framelli . . . . .	Gustav Trautschold.
Marlen . . . . .	Elise de Lank.
Graf Barakoff . . . . .	Paul Tietsch.
Bayer . . . . .	Hans Godek.
Josef . . . . .	Richard Corvil.
Marie . . . . .	Lina Anthes.
Ulrich Gröber . . . . .	Gustav Kallenberger.
Martha . . . . .	Ella Ekemann.

Ort der Handlung: Berlin.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

### Eintrittspreise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . 3.— "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " 1.— "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " .50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11-1 und Nachmittags von 3-6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3-6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

**Im Hoftheater. 12. Vorstellung im Abonnement A.**

## Tannhäuser.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Montag, den 29. Oktober 1906. **Im Hoftheater. 13. Vorstellung im Abonnement B.**

Zum ersten Male:

## Klein Dorrit.

Anfang 7 Uhr.